



Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

Spuren im Sand kann jeder, Spuren im Feld schafft nur ein Traktor! Das Bild könnte es so heute wieder geben, denn es bleibt bewölkt und es fällt Schneeregen. Die Höchstwerte bewegen sich um die 4 Grad.

## Wenn der Wechsel schwierig ist

Alle Welt redet vom Kampf gegen die Klimakatastrophe. Doch der Abschied vom Heizöl - hier ein Zapfstutzen - ist nicht immer so einfach. Manchmal steckt der Teufel im Detail, wie ein Nürnberger Hausverwalter enttäuscht feststellt. (Seite 9)



Foto: Christian Charisius/dpa

## Wo wird verschärft?

**Bund-Länder-Beratungen** | Dieser Donnerstag könnte strengere Maßnahmen bringen.

Welche Maßnahmen sollen in der angespannten Corona-Lage kurzfristig verschärft werden? Dazu soll es an diesem Donnerstag Beschlüsse geben.

BERLIN – Wegen der angespannten Corona-Lage müssen sich die Bürger kurzfristig auf schärfere Maßnahmen einstellen. Bund und Länder bereiteten am Mittwoch die nächste Gesprächsrunde zwischen den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten und der Bundesregierung vor, die an diesem Donnerstag entsprechende Beschlüsse fassen soll.

Diskutiert wird unter anderem über deutlich beschleunigte Impfungen, die Schließung von Clubs und Bars, weniger Zuschauer in Fußballstadien und auch über die praktische Umsetzung einer sich abzeichnenden allgemeinen Impfpflicht. Die bundesweite Sieben-Tage-Inzidenz

sank zum zweiten Mal in Folge. Allerdings kommen nach Angaben der Amtsärzte viele Gesundheitsämter beim Bearbeiten positiver Coronanachweise nicht mehr hinterher.

Bei den Bund-Länder-Beratungen könnten kurzfristige Maßnahmen beschlossen werden: Die Einführung „umfangreicher Kontaktbeschränkungen“ für Ungeimpfte auch bei privaten Treffen, eine Ausweitung der 2G-Regel etwa auf den Einzelhandel mit Zutritt nur für Geimpfte und Genesene sowie Einschränkungen bei Großveranstaltungen, zum Beispiel weniger oder keine Zuschauer in Fußballstadien.

Die Beratungen sollen ein einheitliches Signal senden, je nach Bundesland sind manche der genannten Maßnahmen aber auch bereits umgesetzt. Im Gespräch ist zudem, dass Geimpfte ohne Auffrischung künftig

nach sechs Monaten ihren Impfstatus verlieren könnten, allerdings nicht schlagartig, sondern mit Übergangsfristen.

### Viele Corona-Tote

Unterdessen hat die Zahl der binnen eines Tages gemeldeten Coronatoten den höchsten Stand seit neun Monaten erreicht. Die Gesundheitsämter übermittelten dem RKI binnen 24 Stunden 446 Fälle von Menschen, die an oder mit Corona gestorben sind. Ein höherer Wert wurde zuletzt am 20. Februar erreicht (490).

Die Coronavirus-Variante Omikron kann nach den Worten des Vorsitzenden der Ständigen Impfkommission, Thomas Mertens, mit den allgemein verwendeten PCR- und Antigentests entdeckt werden – das sei eine „sehr gute Nachricht“. *dpa* (Seiten 2, 4, 10, 14 und 15)

## Apotheker würden impfen, doch Ärzte sind dagegen

NÜRNBERG – Mit weiteren niedrigschwelligen Impfangeboten soll die vierte Welle der Corona-Pandemie gebrochen werden. Unter anderem will die Gesundheitsministerkonferenz Impfungen in Apotheken und Zahnarztpraxen ermöglichen.

Die Apothekerkammern signalisieren ihre Bereitschaft, doch nach Ansicht vieler Humanmediziner müsse das Impfen in ärztlicher Hand bleiben. Wichtiger sei es, dass die Verteilung des Impfstoff durch das Bundesgesundheitsministerium in geordneten Bahnen verlaufe.

Der künftige Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) will erreichen, dass bis Weihnachten noch etwa 30 Millionen Impfungen verabreicht werden. Experten sind skeptisch, dass dieses Ziel realisiert werden kann. Dafür wären 1,5 Millionen Impfungen täglich nötig - der bisherige Tagesrekord liegt bei etwa 1,4 Millionen. *aar* (Politik S. 4)

## Gute Laune trotz Schneemassen

THIERS – Fünf auf einer eingeschneiten Autobahn feststeckende Franzosen haben das Land mit einem spontan gedrehten Musikclip voller guter Laune begeistert. Zehntausende Menschen haben bereits den ad hoc komponierten Song „Tempête de joie – Tempête de neige“ (Freudensturm – Schneesturm) angeklickt, mit dem die fünf die nächtliche Fahrt mit ihrem Lieferwagen im Schnee dokumentierten. Der Clip entstand spontan in dem Wagen selber, erklärten die fünf – einer davon ist allerdings Profimusiker.

Auf der Autobahn zwischen Lyon und Clermont-Ferrand hatte heftiger Schneefall den Verkehr in den vergangenen Tagen zeitweise zum Erliegen gebracht. Hunderte Autos steckten fest, bis Räumfahrzeuge wieder für ein Durchkommen sorgten. *dpa*

## Leichter zum Eigenheim



Foto: Karl-Josef Hildenbrand, dpa

„So viel, wie wir vorhaben, wurde fürs Bauen noch nie getan in diesem Land“: Das sagt der Forchheimer FDP-Politiker Sebastian Körber, der bei den Koalitionsverhandlungen dabei war. Unter anderem will die Ampel auch Menschen ohne oder mit wenig Eigenkapital den Weg in die eigenen vier Wände ebnet (Wirtschaft S. 17).

## Kritik an Erlanger Behörden

ERLANGEN – Im Zuge der Aufklärung der mutmaßlichen illegalen Schulaktivitäten auf dem Gelände der Königsmühle bei Erlangen-Eltersdorf wird zunehmend Kritik am Vorgehen der Behörden laut. Diese hatten eigenen Angaben zufolge bereits vor Wochen erste Hinweise auf die Vorgänge erhalten, daraus aber keine Konsequenzen gezogen. Eine Kontrolle des Geländes fand erst nach dem Bericht in unserer Zeitung statt. In anderen Schulämtern in der Region ist man dagegen nun wachsam, denn auch hier fehlen weiterhin Kinder unentschuldigt im Unterricht. *ankl*

(Kommentar S. 2, Region/Bayern S. 13)

nordbayern.de  
Leserservice: 0911 216-2777  
facebook.com/nuernberger.zeitung

## Heute lesen Sie:

### Lady Gaga brilliert im Kinofilm „House of Gucci“

Gucci steht für Luxus und Glamour, dass die Geschichte der Modedynastie auch mit Intrigen, Verrat und einem Mord verbunden ist, erzählt Ridley Scott in seinem starbesetzten Kinoprodukt „House of Gucci“, in dem Lady Gaga als Patrizia Reggiani zur Hochform aufläuft. (Kino S. 6)

### Welcher Kalender passt an meine Wand?

Schöne alte Kaffeehäuser, expressiv gemalte Ziegenköpfe oder lieber einen der jedes neue Jahr immer wieder anregend begleitenden Literaturkalender? Die Auswahl ist auch für 2022 wieder extrem groß, deshalb haben wir einige Favoriten ausgesucht – mit Anspruch. (Feuilleton S. 8)

### So kommt die Weihnachtspost pünktlich

Nach den Rekordwerten im Dezember 2020 rechnet die Deutsche Post auch in diesem Jahr wieder mit einem sehr starken Weihnachtsgeschäft. Damit Briefe und Pakete sicher und rechtzeitig zum Fest ankommen, hat die Post eine Reihe von Tipps zusammengestellt. (Nürnberg S. 10)

### Müssen Läden im Lockdown Miete zahlen?

Die Geschäftsschließungen in der Pandemie haben viele Einzelhändler in Bedrängnis gebracht: Mit einem Schlag alle Kunden weg – aber der Mietvertrag läuft weiter. Vermieter können zu Entgegenkommen verpflichtet sein. Eine einfache Lösung zeichnet sich aber nicht ab. (Wirtschaft S. 17)

### Kleeblatt: Kein Grund, sich hinten reinzustellen

Am vergangenen Wochenende schoss die SpVgg Greuther Fürth im Heimspiel drei Treffer, bot reichlich offensives Personal auf - und verlor trotzdem wegen sechs Gegentreffern. Einen Grund zum Umdenken sieht Trainer Stefan Leitl nicht. Seine Elf soll weiter nach vorne spielen. (Sport S. 21)

## Inhalt:

Politik	Seiten	1 – 5
Film	Seite	6
Feuilleton	Seiten	7 + 8
Nürnberg	Seiten	9 – 12
Region/Bayern	Seiten	13 – 15
Traueranzeigen	Seite	14
Leserbriefe	Seite	16
Wirtschaft	Seiten	17 + 18
TV-Seite	Seite	20
Sport	Seiten	21 + 22
Aus aller Welt	Seiten	23 + 24

